

27.05.2016, Artikel im 'Forum Freising'

"Invenio Virtual Technologies"

Die Innovation hinter den Kulissen

27.05.16



And the Winner is...„invenio Virtual Technologies“ aus Ismaning. Unser Foto zeigt v.l. Softwareentwickler Alexander Trum, den Leiter der Software-Entwicklung Günther Haupt, Geschäftsführer Hermann Gaigl mit dem „Hidden Champion“ und den Manager der Softwareentwicklung Tobias Beck.

Wer weiß, aus wie vielen Einzelteilen ein Mercedes Roadster besteht? Es sind viele Tausende, unzählige - allein der Motor hat weit über 1000. Die „invenio Virtual Technologies GmbH“ mit Sitz in Ismaning weiß hier Bescheid - und wurde für ihre Fähigkeiten nun mit dem Deutschen Innovationspreis „Hidden Champion“ ausgezeichnet.

Ein Preis, dessen Name Programm ist, denn die 80 Mitarbeiter in der Ismaninger Robert-Bürkle-Straße arbeiten zwar nicht im Verborgenen, doch aber hinter den Kulissen der Medizin- und Automobilindustrie. Die Informatiker, Mathematiker, Maschinenbauer und Techniker haben stets das Gesamtprojekt im Auge. Im virtuellen Auge, denn hier geschieht alles am Bildschirm, was nicht nur die eigentliche Stärke des Unternehmens ausmacht, sondern auch die Wirtschaft am Standort Deutschland entscheidend stärkt, wie Geschäftsführer Hermann Gaigl sagt: „Hierzulande herrscht enormer Kostendruck, weshalb viele Unternehmen ins deutlich billiger produzierende Ausland abwandern.“

„invenio“ spart Kosten, und „invenio“ spart dem Kunden Zeit. Die Mitarbeiter bauen die zigtausend Bauteile des Mercedes Roadster am Bildschirm zusammen und testen das Zusammenspiel aller Komponenten. Mittels der revolutionären Software „VT-DMU“, des eigentlichen Gewinners des Innovationspreises, können nicht nur Datenmengen enorm verringert, sondern auch virtuelle Testläufe des Roadsters oder anderer Modelle von Mercedes oder BMW simuliert werden. Der Prototyp präsentiert sich nicht aus Blech und Kunststoff, sondern dreidimensional am Computer. Wenn es nun irgendwo zwick, weiß der Konstrukteur in Echtzeit Bescheid. „Je früher der Fehler erkannt wird, desto wichtiger“, bestätigt Gaigl. Die Analyse und Behebung findet in so genannten „Package-Runden“ statt, in denen die Experten so lange grübeln, bis eine Lösung gefunden ist. Der Vorteil für die Mitarbeiter, vor allem aber für die Kunden ist kaum zu beziffern, denn „es entstehen ja immer mehr Fahrzeuge und Fahrzeugtypen“, sagt Gaigl, „kein Unternehmen kann deshalb aber seine Mitarbeiter vervielfachen. Deshalb bringen wir Transparenz in Millionen von Datenmengen, die Tag und Nacht geprüft werden.“ VT-DMU schafft es hier, aus 1,2 Gigabyte flugs zwölf Megabyte werden zu lassen, indem für den aktuellen Vorgang irrelevante Daten kurzerhand ausgeblendet werden: „Das ist Effizienz, wir sparen dadurch unseren Kunden mitunter Monate“, so Gaigl weiter: „Vor wenigen Jahren mussten diese Prozesse noch ohne 3D und Tests an physikalischen Objekten durchgeführt werden.“ Mittlerweile gibt „VT-DMU“ das Okay oder weist auf Knackpunkte in der Produktion hin, sogar virtuelle Produktpräsentationen sind rein an Hand der Produktionsdaten kein Problem mehr. „invenio“ begleitet den Kunden in Software und Technologie, in der Beratung und auf Wunsch natürlich auch in der Dienstleistung. Der „Hidden Champion“ tritt nun also sukzessive selbst in den Vordergrund. Mit weiteren „Global Playern“ finden Gespräche über Kooperationen statt, und Hermann Gaigl hat noch weitere Visionen, sieht auch den Schienen- oder Luftverkehr als potenzielle Partner, die von den Leistungen „invenios“ profitieren können. Deshalb sucht die Gesellschaft auch Mitarbeiter, die mit ihren Ideen im Bereich Digital Mock-up durchstarten wollen. Gesucht werden berufserfahrene Kandidaten mit Entwickleregeist aus dem Bereich Software und Virtual Technologies. Auch Absolventinnen und Absolventen aus den Fachgebieten Mathematik und Informatik sind gefragt. Grundsätzlich sucht der Software- und Technologielieferant Menschen, die mit Begeisterung anpacken und Neues erschaffen möchten - „einfach Top-Leute“, fasst Gaigl hemdsärmelig zusammen. Die haben dann die Chance, an einer Erfolgsgeschichte mitzuwirken, die auf dem „Hidden Champion“ aufbaut: „Dieser Preis freut uns alle ungemein“, lacht Geschäftsführer Gaigl.

<http://www.freising-online.de/lokales/muenchen-nord/fest-nationen-allershausen-6435974.html>